

Tauziehwettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Osthofen



Haftungsausschlusserklärung

Die Teilnahme am Tauziehwettbewerb erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie körperlich und gesundheitlich zur Teilnahme geeignet sind.

Mit der Zahlung der Startpauschale in Höhe von 15 Euro sowie mit der Unterschrift des Teamverantwortlichen (stellvertretend für die Teammitglieder) bestätigen diese verbindlich, dass sie die folgenden Haftungsausschlussbestimmungen zur Kenntnis genommen haben und damit einverstanden sind.

Der Veranstalter haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit wird – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Verletzungen sowie daraus resultierende gesundheitliche Beeinträchtigungen, Folgeerkrankungen, Arbeitsunfähigkeit oder sonstige Ausfälle.

Der Haftungsausschluss umfasst nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Veranstalters beruhen (§ 309 Nr. 7 BGB). Ebenso bleibt die Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bestehen, wobei diese auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, den Anweisungen der Einsatzkräfte und des Veranstaltungspersonals Folge zu leisten und notwendige Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Teilnahme ab 16 Jahren! Teilnahme ausschließlich mit festem Schuhwerk erlaubt (Sandalen mit Steg werden nicht als festes Schuhwerk anerkannt). Der Veranstalter behält sich bei Missachtung oder Zuwiderhandlung der Vorgaben einen Ausschluss der Mannschaft vom Wettbewerb vor.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß und Erfolg am Wettbewerb.

Ablauf und Regelwerk Wettbewerbs

Ablauf

- Die teilnehmenden Teams melden sich bis spätestens 13:30 Uhr bei der Turnierleitung. Dort ist die Antrittsgebühr von 15 Euro in BAR zu entrichten.
- Das Turnier findet im K.O. Modus statt, wer verliert scheidet direkt aus.
- Die Begegnungen werden im Vorfeld ausgelost, ein Turnierplan wird ausgehängt sowie dem Teamverantwortlichen ausgehändigt.
- Die Paarungen werden ebenfalls ausgerufen.
- Die erst, zweit und drittplatzierten erhalten einen Preis bei der Siegerehrung.
- Ist eine Mannschaft verhindert oder nicht rechtzeitig bei der Turnierleitung am Kampftag angemeldet scheidet diese direkt aus.

Regelwerk

- Kein Teilnehmer ist jünger als 16 Jahre.
- Auf Zeichen des Kampfrichters wird das Tau aufgenommen und auf Spannung gebracht.
- Festes Schuhwerk ist zu tragen.
- Verboten ist: abstützen am Boden, Tau um den Körper wickeln (Ausnahme letzter Mann dieser darf das Tau um den Rücken führen), Handschuhe, Metallspitzen (Spikes) an Schuhen.
- Erlaubt ist die Nutzung von Magnesium oder Harz für die Hände.
- Ziel ist es die gegnerische Mannschaft 4m (die Hacke des letzten am Seil stehenden) über die Mittellinie zu ziehen.
- Für jeden Zug über die 4m Linie wird 1 Punkt erzielt. Gewonnen hat den Kampf wer zuerst 2 Punkte erzielt.
- Bei Missachtung der genannten Verbote liegt es im Ermessen des Kampfrichters Verwarnungen (maximal 2 pro Kampf) auszusprechen.
- Ebenfalls liegt es im Ermessen des Kampfrichters bei Regelverstoß das gegnerische Team mit einem Punkt zu versehen.
- Erfolgt nach 2 ausgesprochenen Verwarnungen ein dritter Verstoß wird die gegnerische Mannschaft automatisch mit einem Punkt belohnt.
- Erfolgt ein Regelverstoß ist das Ziehen durch den Richter zu unterbrechen und das Tau abzulegen. Das Ziehen beginnt wieder nach Aufforderung des Kampfrichters
- Die weiteren Paarungen im Turnierverlauf ergeben sich durch den Turnierbaum.